

## **Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 c der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in Kraft getreten am 31. Dezember 2013 in Verbindung mit § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 671, ber. 2005 S. 15) SGV. NRW. 641, zuletzt geändert durch Artikel 1 der VO vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296), in Kraft getreten am 30. August 2012, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 10.04.2014 den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von € 93.844.377,64 und einem Jahresüberschuss von € 2.437.570,16 festgestellt und einen Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 2.437,4 TEUR auf neue Rechnung beschlossen hat.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012 erfolgte durch die thp treuhandpartner gmbh . Diese hat unter dem Datum vom 14. Februar 2014 den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Grevenbroich für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Eigenbetriebsverordnung NRW sowie der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze

und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat mit Schreiben vom 18.03.2014 im Rahmen ihrer Prüfung den vom Wirtschaftsprüfer erteilten Bestätigungsvermerk vollinhaltlich übernommen und nicht ergänzt.

Der Jahresabschluss einschließlich der Anlagen und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Abwasseranlagen der Stadt Grevenbroich sowie der Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW liegen bei der Stadtverwaltung Grevenbroich Fachbereich Finanzmanagement, Verwaltungsgebäude am Markt 2 (Neues Rathaus), 2. Etage, Zimmer 244, während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Dienststunden sind:

Montags bis mittwochs 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,  
donnerstags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr,  
freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Grevenbroich, den 30.09.2014

---

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

**Am Donnerstag, 30.10.2014, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Bernardushauses, die 4. Sitzung/9. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.**

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und**

## **der Beschlussfähigkeit**

### **2. Einwohnerfragestunde gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Grevenbroich**

### **3. Schriftliche Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern**

- 3.1. Anträge der CDU-Fraktion
- 3.2. Anträge der SPD-Fraktion
- 3.3. Anträge der UWG-Fraktion
- 3.4. Anträge der FDP-Fraktion
  - 3.4.1. Wiederaufforstung des Stadtparks Wevelinghoven (Antrag Nr. 150/14)
  - 3.4.2. Schlaglöcher auf dem Schützenplatz in Hemmerden (Antrag Nr. 152/2014)
  - 3.4.3. Frauenparkplätze auf dem bahnhofsnahen Parkplatz an der Talstraße in Kapellen einrichten (Antrag Nr. 153/14)
  - 3.4.4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen am ehemaligen Standort der Viktoria-Grundschule Frimmersdorf/Neurath entfernen (Antrag Nr. 154/14)
  - 3.4.5. Frühzeitige Einbindung des direkten Umfeldes bei geplanten Asylunterbringungen, um größtmögliche Akzeptanz des Standortes/der Standorte zu erzielen (Antrag Nr. 155/14)
- 3.5. Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 3.6. Anträge der ABG-Fraktion
- 3.7. Anträge der Fraktion Mein Grevenbroich
  - 3.7.1. Verstopfte Kanalabflüsse (Gulli) (Antrag Nr. 157/14)
- 3.8. Anträge der Fraktion Die Linke/Piraten
  - 3.8.1. Errichtung einer 30-Zone im Bahnhofsbereich Josef-Thienen-Straße im Ortsteil Kapellen (Antrag Nr. 156/2014)
- 3.9. Gemeinschaftsanträge

### **4. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern**

- 4.1. Anfragen der CDU-Fraktion
- 4.2. Anfragen der SPD-Fraktion
- 4.3. Anfragen der UWG-Fraktion
  - 4.3.1. Einheitlicher Wasserpreis in der Stadt (Anfrage Nr. 166/14)
- 4.4. Anfragen der FDP-Fraktion
  - 4.4.1. Was passiert mit der Mühle auf der Brückenstraße in Wevelinghoven? (Anfrage Nr. 151/14)
- 4.5. Anfragen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 4.6. Anfragen der ABG-Fraktion
- 4.7. Anfragen der Fraktion Mein Grevenbroich
- 4.8. Anfragen der Fraktion Die Linke/Piraten
  - 4.8.1. Barrierefreiheit an Bahnhöfen, Bushaltestellen und in Verkehrsmitteln in Grevenbroich (Anfrage Nr. 167/14)

5. **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
6. **Mittelbereitstellungen**
7. **Bekanntgabe der durch die Kämmerin in der Zeit vom 01.01.2014 bis 01.08.2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**
8. **Haushalt 2015**
  - a) Rede der Bürgermeisterin
  - b) Rede der Stadtkämmerin
9. **Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Grevenbroich**
10. **Beteiligungsbericht 2013**
11. **Entscheidung über einen Beratungspunkt aus der Sitzung des Personalausschusses vom 02.09.2014**
  - 11.1. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
12. **Entscheidung über einen Beratungspunkt aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Demografieausschusses vom 04.09.2014**
  - 12.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Grevenbroich vom ..... über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
13. **Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.09.2014**
  - 13.1. Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Grevenbroich
  - 13.2. Neufestsetzung der Pflegesätze für die Kindertagespflege
  - 13.3. Vertraglicher Zuschuss für die Katholische Kirchengemeinde St. Mauri in Höhe von 100 % des Trägeranteils an den anererkennungsfähigen Kindpauschalen für den Betrieb der Gruppenform II in der Tageseinrichtung Kirchplatz 10, Grevenbroich-Hemmerden
14. **Beantwortung von Anträgen aus den letzten Sitzungen**
  - 14.1. Anfrage bezüglich der Unterbringung der Asylbewerber (Anfrage Nr. 148/2014)
15. **Beantwortung von Anfragen aus den letzten Sitzungen**
  - 15.1. Beantwortung von mündlichen Anfragen aus den letzten Sitzungen
16. **Mündliche Anträge und Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern**
17. **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

## **Nichtöffentlicher Teil**

1. **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über den Neubau Baubetriebshof Grevenbroich  
hier: Auftragsvergabe an Generalunternehmer**
2. **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
3. **Schriftliche Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern**
4. **Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern**
5. **Auftragsvergaben/Auftragserhöhungen**
6. **Entscheidung über einen Beratungspunkt aus der Sitzung des Personalausschusses vom 02.09.2014**
7. **Entscheidung über einen Beratungspunkt aus der Sitzung des Grundstücksausschusses vom 03.09.2014**
8. **Grundstücksangelegenheiten**
9. **Personalangelegenheiten**
10. **Beantwortung von Anträgen aus den letzten Sitzungen**
11. **Beantwortung von Anfragen aus den letzten Sitzungen**
12. **Mündliche Anträge und Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern**
13. **Bekanntgabe der von der Bürgermeisterin erteilten Aufträge**
14. **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

**ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN**